

Der Englisch-Sprachkurs für 2024 in Chardon begann im August



Wir (Schwester Maria Ja-Hun aus der Provinz Incheon und Schwester Maria Lidwina aus der Provinz Jakarta) beginnen jeden Tag mit dem Morgengebet und nehmen dann an lustigen und spannenden Unterrichtsstunden teil. Unsere Englischlehrerin, Schwester Eileen Marie Quinlan, hat ein außerordentliches Talent dafür, uns zu vermitteln, dass Englischlernen Spaß macht. Jede Mahlzeit ist eine Gelegenheit, unsere Englischkenntnisse zu überprüfen: Die Schwestern, die um den Tisch herum sitzen, fragen uns immer, was wir gelernt haben, und wir erzählen über den Unterricht des Tages. Wir schätzen das Sendungsbewusstsein und die Liebe, die die Schwestern als Lehrerinnen ihr ganzes Leben lang hatten. Nach dem Abendbrot spielen wir gerne Karten. Es ist eine Zeit, in der wir fröhlich lachen und in ungezwungener Weise Englisch sprechen.

Einmal in der Woche besuchen wir das Gesundheitszentrum, um mit den Schwestern dort zu sprechen. Wir haben auch verschiedene Orte besucht, an denen wir die amerikanische Kultur kennen lernen konnten wie den Zoo und das Kunstmuseum. Wir nahmen an der Messe zum 150. Jahrestag der Ankunft der Schwestern in den Vereinigten Staaten teil und feierten gemeinsam mit der asiatischen Gemeinschaft der Diözese Cleveland die Messe. Die Pilgerreise zu den historischen Stätten der SND in Cleveland war eine Gelegenheit, über den missionarischen Geist unserer ersten Schwestern und unserer lebenden älteren Schwestern nachzudenken.

Als wir die Schwestern in Toledo und Covington trafen und ihre Arbeitsstätten besuchten, waren wir tief beeindruckt von der Art und Weise, wie alle Schwestern glücklich in ihren Gemeinschaften leben und unserer gemeinsamen Sendung dienen.